

## zeka – Wohnhaus Aargau in Baden – Dättwil



Inmitten von Dättwil bilden das neue Wohnhaus und der üppige Garten ein stimmungsvolles Ensemble.

### **Vereint unter einem Dach**

Das Wohnhaus Aargau vereint den Wohn- und Arbeitsort körperbehinderter Menschen mit öffentlichen Quartiernutzungen wie das zeka eigene Restaurant „Ristoro“, das Ökumenische Zentrum Dättwil der katholischen und reformierten Kirchgemeinden Baden – Ennetbaden, Schulungsräume für die zeka-Schule Dättwil und der Mittagstisch für Primarschüler und Primarschülerinnen aus Dättwil. 24 Wohnstudios sind in drei Wohngruppen zusammengefasst, das Bürozentrum „Kontor“ und der Beschäftigungsbereich sind in grosszügigen, variabel nutzbaren Raumzonen angeordnet.

### **In Mitten von Dättwil**

Der Garten des „Wohnhaus Aargau“ ist ein öffentlicher Grünraum mit Blumenwiese, Linden und Obstbäumen in Mitten von Dättwil. Durch die räumliche Offenheit und durch das Weiterführen des bestehenden Wegnetzes wird er zu einem attraktiven Erholungs- und Freiraum für die Bewohnern und Mitarbeiter des Wohnhauses und für die Quartierbevölkerung. Zwei Spielplätze, schattige Sitzbereiche und ein attraktives Gartenrestaurant beim neuen Brunnen bieten hohe Aufenthaltsqualität.

### **Ökologie / Nachhaltigkeit**

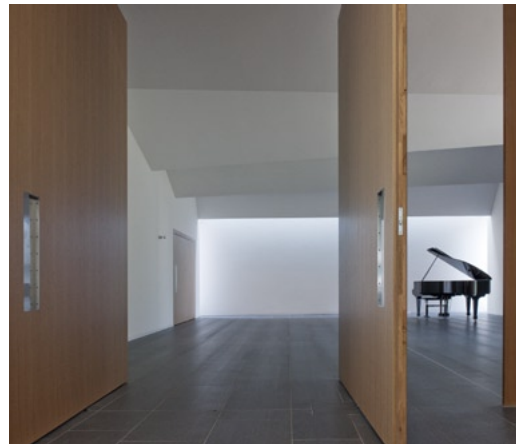
Der Minergie P - Standard wird dank optimierter Gebäudehülle mit hohen Wärmedämmwerten, einer Lüftungsanlage mit effizienter Wärmerückgewinnung und einer Wärmeerzeugung mittels Wärmepumpe und Erdsonden erreicht. Die Energieeffizienz wird durch die gute Tageslichtnutzung und einer energetisch optimierten Beleuchtung zusätzlich erhöht. Hochwertige und solide Materialien für Fassaden und Innenräume sind langlebig und wirken sich günstig auf die zukünftigen Betriebs- und Unterhaltskosten aus.

### **Selbständiges Wohnen und Arbeiten dank modernster Gebäudetechnik**

Um den zukünftigen Bewohnern im Alltag möglichst viel Selbstständigkeit zu ermöglichen, sind die meisten Türen, Fenster und Sonnenschutzrichtungen wie auch die Bedienung von Licht und Liftanlage automatisiert. Mittels Infrarotsignalen kann die Bedienung sämtlicher Funktionen auch vom Rollstuhl aus erfolgen.



Ökumenischen Kirchenraum: Lichtführung und Deckengestaltung bewirken eine feierliche Raumstimmung und überdurchschnittlich gute Raumakustik.



Ristoro: Restaurant mit wohnlicher Atmosphäre, grossem Cheminée und mit Ausblick in den attraktiven Garten.



Das Bürozentrum „Kontor“: Breite Fensterfronten mit Ausblick ins Grüne schaffen eine attraktive Arbeitsatmosphäre.

### Kennwerte

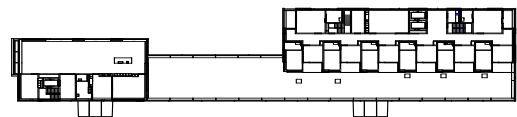
Bruttogeschossfläche gesamt: 4'854m<sup>2</sup>  
 Gebäudevolumen nach SIA 116: 27'287m<sup>3</sup>  
 Die vorgegebenen Kosten und Termine wurden eingehalten.

### Bauträgerschaft

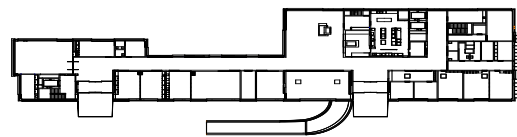
- zeka: zentren körperbehinderte aargau, Aarau
- Kath. Kirchgemeinde Baden-Ennetbaden
- Rev. Kirchgemeinde Baden
- Stadt Baden, Abteilung Kinder Jugend und Familie, Baden.

### Architekten

Froelich & Hsu Architekten ETH\_BSA\_SIA AG,  
 Neugasse 10, 8005 Zürich:  
 T: 044 - 440 65 65  
 Kontakt: adrian.froelich@froelich-hsu.ch  
 Verantwortlich für Projektierung / Kosten /  
 Bauleitung / Termine.



Grundriss OG



Grundriss EG